

eFUEL GROUP BETEILIGT SICH AN AERLIN UND ERWEITERT ENGAGEMENT ENTLANG DER eSAF-WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Hamburg, 09. September 2026. Mit der Beteiligung am jungen und hochinnovativen Luftfahrt-Start-up AERLIN baut die eFUEL GROUP ihre integrierte Investitionsstrategie entlang der gesamten eSAF-Wertschöpfungskette konsequent aus. Das Engagement reicht von der CO₂-Abscheidung aus der Umgebungsluft mittels Direct Air Capture (DAC) bei DACMA über die Herstellung synthetischer Kraftstoffe bei der German eFuel One GmbH bis hin zur Entwicklung und Produktion von eSAF bei CAPHENIA für verschiedene Anwendungen im Luftverkehr, mit dem Ziel einer Zertifizierung als eSAF nach den jeweils anwendbaren regulatorischen Anforderungen.

Der Einstieg bei AERLIN erweitert das Portfolio der eFUEL GROUP um die Nutzer- und Technologieperspektive der Luftfahrt und stärkt zugleich die Positionierung der Unternehmensgruppe entlang der Wertschöpfungskette synthetischer Flugkraftstoffe.

Die Beteiligung an AERLIN ist seit Freitag, dem 28. August 2026, offiziell und erfolgt über die eFG Aviation GmbH, das auf den Luftfahrtbereich ausgerichtete Special Purpose Vehicle der eFUEL GROUP. Mit dem Investment stärkt die Unternehmensgruppe ihre Positionierung als strategischer Partner für die Entwicklung, Herstellung und Anwendung synthetischer Flugkraftstoffe.

Der Luftverkehr gehört zu den Sektoren, deren Defossilierung besonders anspruchsvoll ist. Elektrische und wasserstoffbasierte Antriebe können je nach Einsatzprofil künftig wichtige Beiträge leisten. Für große Teile der Bestandsflotte, insbesondere im Mittel- und Langstreckenverkehr, werden synthetische Flugkraftstoffe wie eSAF künftig eine zentrale Rolle spielen. Voraussetzung hierfür sind unter anderem erneuerbarer Strom, Wasserstoff und geeignete Kohlenstoffquellen, etwa CO₂ aus DAC-Anlagen oder biogenen Prozessen, vorbehaltlich der jeweiligen regulatorischen Anerkennung und Zertifizierung.

AERLIN ergänzt das Portfolio der eFUEL GROUP an der Schnittstelle von Flugzeugtechnologie, Anwenderanforderungen und der praktischen Nutzung synthetischer Energieträger. Durch die Beteiligung soll der Austausch zwischen Flugzeugentwicklern und Kraftstoffproduzenten weiter intensiviert werden. Dadurch können die Anforderungen und Perspektiven der Anwender bereits frühzeitig in die strategische Weiterentwicklung der Kraftstoff- und Technologieprojekte der Gruppe einbezogen werden.

„Mit unserem Einstieg bei AERLIN setzen wir ein klares Zeichen für eine ganzheitliche Transformation der Luftfahrt“, sagt Mark Jorczyk, Geschäftsführer der eFG Aviation GmbH. „Wer die Defossilierung des Luftverkehrs wirtschaftlich und skalierbar voranbringen will,

muss die gesamte Kette zusammendenken. Von der CO₂-Gewinnung und der Bereitstellung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen über Wasserstoff und die Kraftstoffproduktion bis zur Anwendung im Flugzeug. AERLIN ergänzt unser Portfolio hervorragend und eröffnet uns zusätzliche Einblicke in die Anforderungen künftiger Nutzer.“

Dr. Alexander Erdmann, CEO von AERLIN, unterstreicht: „Mit dem erfolgreichen Abschluss unserer Seed-Finanzierungsrunde haben wir einen wichtigen Meilenstein für AERLIN erreicht. Wir freuen uns sehr, mit unseren Investoren visionäre und langfristig orientierte Partner an unserer Seite zu wissen, die unsere Überzeugung teilen, dass neue Flugzeugkonzepte und auf erneuerbarem Strom basierende Energieträger das Potenzial haben, die Energieeffizienz und die Treibhausgasbilanz des Luftverkehrs zu verbessern, abhängig von Einsatzprofil, Energiebereitstellung und regulatorischer Anerkennung.“

Die eFG Aviation GmbH ist für uns als Lead-Investor weit mehr als ein starker Finanzierungspartner. Aufgrund ihrer strategischen Ausrichtung auf eFuels und Sustainable Aviation Fuels (SAF) ist sie ein idealer Partner für unsere Vision einer Luftfahrt mit langfristig verringerter Abhängigkeit von fossilen Energieträgern. Dass wir darüber hinaus IBB Ventures sowie erfahrene private Investoren – unter anderem aus dem Business Angel Club Berlin-Brandenburg – für unsere Vision gewinnen konnten, bestärkt uns in unserem technologischen und strategischen Ansatz.

Die Finanzierung wird uns helfen, unsere Vision weiter voranzutreiben: die Entwicklung und der Bau unseres ersten personentragenden Flugzeugs, das die Luftfahrt von morgen durch unsere Nurflügelarchitektur fundamental verändern wird.“

Stephan Schulze, Investment Director von IBB Ventures, ergänzt: „Uns hat die Vision einer perspektivisch emissionsärmeren Luftfahrt begeistert, die Expertise und Erfahrung des Teams beeindruckt und die strukturierte Herangehensweise mit einer ersten Validierung im flugfähigen Modell überzeugt. Wir freuen uns, bei diesem herausragenden Entwicklungsvorhaben mitwirken zu können und damit auch an die große Luftfahrttradition in Berlin anzuknüpfen.“

„Wir als eFUEL GROUP freuen uns auf die Zusammenarbeit mit AERLIN und darauf, gemeinsam neue Perspektiven für die Luftfahrt von morgen zu erschließen. Starke Partnerschaften sind der Schlüssel, um Innovationen schneller in die Anwendung zu bringen und die Defossilierung des Luftverkehrs Schritt für Schritt voranzubringen. Gemeinsam wollen wir industrielle und technologische Lösungen weiterentwickeln, die heute noch mit erheblichen Herausforderungen verbunden sind“, so Dirk Wullenweber, Chief Investor Officer der eFUEL GROUP.

Unsere Vision ist eine Luftfahrt, die globale Mobilität und wirtschaftliche Entwicklung ermöglicht, ohne langfristig auf fossile Energieträger angewiesen zu sein. Dafür müssen erneuerbare Energien, Kohlenstoffquellen, die die einschlägigen Nachhaltigkeits- und Treibhausgasminderungskriterien erfüllen können, Wasserstoff, synthetische Kraftstoffe und neue Flugzeugkonzepte konsequent zusammengedacht werden.

Gemeinsam mit AERLIN will die eFUEL GROUP diesen Wandel disruptiv mitgestalten und einen Beitrag dazu leisten, die Transformation der Luftfahrt langfristig mitzugestalten. Die Verbindung innovativer Flugzeugtechnologie mit einer integrierten Wertschöpfungskette für eSAF/eMogas schafft neue Möglichkeiten, technische Effizienz, regulatorische Nachhaltigkeitsanforderungen und praktische Anwendbarkeit bereits in der Entwicklung künftiger Luftfahrtlösungen zu berücksichtigen.

PRESSEMITTEILUNG



Von links nach rechts: Dr. Alexander Erdmann, Alexander Wojczik, Michail Kortt, Holger Weiss

© eFUEL GROUP



© eFUEL GROUP



Von links nach rechts: Mark Jorczyk, Dr. Alexander Erdmann

© eFUEL GROUP

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

eFUEL GROUP

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0) 40 238 360-901

E-Mail: presse@efuel-group.de

AERLIN GmbH

Alexander Erdmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: alexander.erdmann@aerlin.com

PRESSEMITTEILUNG

Über die eFUEL GROUP: Die eFUEL GROUP entwickelt und strukturiert Investitionsmöglichkeiten in den Bereichen eFuel, eSAF und Carbon Management. Mit einer technologieoffenen Strategie unterstützt das Unternehmen Projekte entlang von Energie- und Kohlenstoffwertschöpfungsketten. Dazu zählen insbesondere die **Bereitstellung von Energie aus erneuerbaren Quellen**, die CO₂-Abscheidung, die Herstellung von Wasserstoff sowie die Produktion synthetischer Kraftstoffe.

Über die eFG Aviation: Die eFG Aviation GmbH ist das Aviation-SPV der eFUEL GROUP. Sie bündelt Beteiligungen, Projektentwicklungen und strategische Kooperationen in den Bereichen synthetische Flugkraftstoffe, Luftfahrttechnologien und zugehörige Infrastruktur.

Über AERLIN: Die 2025 gegründete AERLIN GmbH mit Sitz in Berlin entwickelt ein Nurflügelflugzeug der nächsten Generation. Durch die konsequente Integration von Tragfläche und Rumpf verfolgt das Unternehmen einen Flugzeugansatz, der nach vorläufigen Auslegungs- und Simulationsannahmen das Potenzial zu einer höheren aerodynamischen und energetischen Effizienz gegenüber definierten konventionellen Referenzkonzepten bietet. Die tatsächliche Effizienz hängt unter anderem von Auslegung, Antrieb, Nutzlast, Reichweite und Einsatzprofil ab.

Über die IBB und B#: #: Mit dem Pre-Seed-Fonds B# – „be sharp“ – investiert IBB Ventures insgesamt 10 Mio. Euro in Deep-Tech-Gründungen in der besonders herausfordernden frühen Phase. Mit Ticketgrößen zwischen 100.000 und 400.000 Euro richtet sich der Fonds gezielt an Teams mit skalierbaren und innovativen Deep-Tech-Ansätzen wie KI, Quantentechnologien, industriellen Softwarelösungen, Robotik, Technologien mit potenziellen Beiträgen zu Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Biotechnologien, einschließlich innovativer Verfahren für Medizin, Gesundheit und Nachhaltigkeit. Da Rückflüsse aus Exits erneut investiert werden, entsteht ein Modell, das die Innovationskraft des Berliner Deep-

Tech-Sektors langfristig stärkt. Finanziert wird B# aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des EFRE-Programms STEP (Strategische Technologien für Europa).

Diese Pressemitteilung steht auch auf der Webseite der eFUEL GROUP zum Download zur Verfügung.

PRESSEMITTEILUNG

Nutzung von Begriffen im Zusammenhang mit Klima & Umwelt:

Aussagen zu möglichen Treibhausgasminderungen und zur regulatorischen Einordnung der Projekte stehen unter dem Vorbehalt einer projekt- und lieferkettenbezogenen Prüfung sowie der jeweils anwendbaren Nachweis- und Zertifizierungsanforderungen.